

Neue Reihenfolge auf dem Sieger-Foto

CUP-STATION Peter Kozlowski gewinnt auch den Zwei-Burgen-Lauf in Riedenburg. Seine Verfolger tauschen die Plätze. Schnellster Hobbyathlet ist ein 15-Jähriger.

VON COSIMA SOKOL, MZ

RIEDENBURG. Auch unter den 221 Teilnehmern am 26. Zwei-Burgen-Lauf in Riedenburg entschieden wieder die drei „üblichen Verdächtigen“ des Landkreiscups das Rennen für sich. Bei der vierten Station zur Laufserie hieß der Sieger zum vierten Mal Peter Kozlowski (LLC Marathon Regensburg). Ihm auf den Fersen waren erneut Martin Stier (MTV Ingolstadt) und Oliver Köhler (TSG Laaber), der es diesmal aber schaffte, Stier hinter sich zu lassen und somit dessen Abo auf Rang zwei durchbrach. Bei den Damen lief Silke Fersch von der LG Passau als Erste über die Ziellinie, gefolgt von Barbara Ferstl von der SG Painten.

Über die stattliche Teilnehmerzahl von über 200 Läufern, die hauptsächlich aus dem Landkreis, aber auch aus Regensburg oder Ingolstadt kamen, freute sich das Organisationsteam sehr. „Es sind deutlich mehr als vergangenes Jahr, vor allem bei den Jugendlichen und Bambini. Der Nachwuchs ist sehr wichtig, denn das sind die Läufer von Morgen“, freute sich Thomas Bald, Abteilungsleiter des Riedenburger Lauftreffs. Er übernahm auch die Moderation der Läufe.

Neuling wird Stadtmeister

Die Bambini hatten 400 Meter und die Schüler 800 bzw. 2000 Meter zu meistern. Wer nicht am 10 Kilometer langen Hauptlauf teilnehmen wollte, konnte mit den Jugendlichen als Hobbyakteur über den 5,6 Kilometer langen Rundkurs starten. Die Strecke des Hauptlaufs bestand aus einer Fünf-Kilometer-Schleife am Kanal entlang, der zweimal bewältigt werden musste.

„Hauptsächlich besteht die Strecke aus Schotterwegen. Sie ist vor allem landschaftlich sehr reizvoll, man hat immer etwas fürs Auge, wenn man die Muse findet. Eigentlich ist sie fast eben, bis auf zwei kleinen Steigungen, um auf die Brücke zu kommen“, beschrieb Bald die Strecke.



Oliver Köhler (links/Nr. 331) und Peter Kozlowski (399) sind bereits am Start in vorderster Reihe.

Foto: Sokol

DIE ZEITSCHNELLSTEN DER JEWEILIGEN KLASSEN

► **Herren (10 km):** 1. Peter Kozlowski (LLC Marathon Regensburg) 34:47 Minuten, 2. Oliver Köhler (TSG Laaber) 35:05, 3. Martin Stier (MTV Ingolstadt) 35:28, 4. Andreas Zwerger (TSV Neu-

stadt) 37:27, 5. Christian Nigst (run & bike Kelheim) 37:40.

► **Frauen (10 km):** 1. Silke Fersch (LG Passau) 38:47, 2. Barbara Ferstl (SG Painten) 42:09, 3. Bettina Pirzer 43:24,

4. Bianka Breu (beide LimesRun) 45:15, 5. Annette Ulmer (run & bike) 45:24.

► **Hobby-Lauf (5,6 km):** Sieger Michael Schwindl (run & bike) 20:29; Siegerin Eva Schien (LG Telis Finanz) 22:56.

Auch den Läufern gefiel der Kurs. „Die Strecke ist eigentlich recht angenehm, vor allem wegen dem nicht so harten Boden, der schön zum Laufen ist“, erklärte Tobias Krammel. Er ist erst seit April beim Riedenburger Lauftreff, war am Sonntag aber trotzdem der schnellste Altmühltaler. Als schnellste Riedenburgerin wurde Ingrid Mayer gekürt.

Von allen Hobbyläufern erreichte der erst 15-jährige Michael Schwindl von run & bike Kelheim als Erster die

Ziellinie. Für Spitzenmann Peter Kozlowski war Riedenburg Teil zwei eines Doppel-Einsatzes am Wochenende.

Zweiter Lauf in zwei Tagen

„Vor dem Start hatte ich gemischte Gefühle. Ich dachte ich bin heute k.o., weil ich gestern beim Zehn-Kilometer-Straßenlauf in Bobingen mitgerannt bin. Auf den letzten Kilometern hab' ich dann aber doch meine Rivalen übersprintet und bin sehr zufrieden, wie es gelaufen ist.“ Richtig ausgepow-

ert kam er nach 34:47 Minuten ins Ziel. Rund 15 Sekunden hinter ihm keuchte Oliver Köhler heran, dann folgte Martin Stier. „Ich war gestern auch beim Lauf in Bobingen. Das war heute das Maximum, mehr ging leider nicht“, meinte der drittplatzierte Starter des MTV Ingolstadt. Umso beachtlicher sei die Leistung von Seriensieger Kozlowski.

Am Sonntag geht es weiter im Landkreiscup, diesmal mit dem Mainburger Cross-Lauf als fünfte Station.